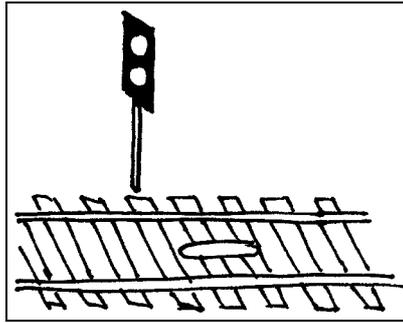
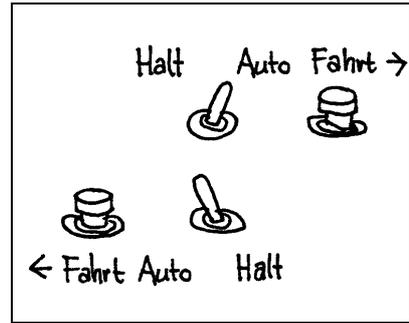


Zug mit Magnet am Schlusswagen



Signal zur Zustandsanzeige Reedschalter im Gleis



Bedienelemente für den Störfall

## Automatik-Funktion

- Züge können nur an Fahrt zeigenden Signalen vorbeifahren.
- Der Magnet am Schlusswagen schaltet das soeben befahrene Signal auf Halt und das rückliegende Signal auf Fahrt.
- Bei Zugtrennung unterwegs fehlt dem weiterfahrenden Zugteil der Schlussmagnet. Das rückliegende Signal bleibt auf Halt. Der Auffahrnfall ist verhindert.

## Manuelle Funktion

Die manuelle Bedienung ist normalerweise nicht erforderlich.

- Signal-Haltstellung: Kippschalter auf „Halt“ stellen. Das Signal bleibt dauerhaft auf Halt. Das rückliegende Signal wird dadurch nicht beeinflusst.
- Signal-Fahrtstellung: Kippschalter auf „Auto“ stellen. Strecke bis zum nächsten Signal auf frei kontrollieren. Wenn die Strecke frei ist, grüne Taste drücken. Das Signal geht auf Fahrt.

### ⊗ Vorsicht!

Bei manueller Fahrtstellung sind die Abhängigkeiten des Streckenblocks umgangen. Die manuelle Fahrtstellung bei belegter Strecke führt zu einer Zugskollision! **Das Signal darf nur auf Fahrt gestellt werden, wenn die Strecke frei ist!**

### ⊗ Vorsicht!

Wenn die Fahrtrichtung eines Pendelzuges gewendet wird, befindet sich der **Magnet vorn**. Dadurch wird das Signal vor Durchfahrt des Zuges auf Halt und das Signal für den nachfolgenden Zug auf Fahrt gestellt. Zudem wird die Fahrspannung im Block abgeschaltet, so dass zwei Züge im Block stehen bleiben. *Bei ungünstigen Distanzverhältnissen sind Zugskollisionen möglich. **Manueller Eingriff erforderlich:*** Das Signal beim vorderen Zug muss manuell auf Fahrt gestellt werden (Freiprüfung!) Nach Durchfahrt des Zugschlusses muss das Signal auf Halt gestellt werden (Kippschalter auf „Halt“ und anschliessend zurück auf „Auto“).

### ⊗ Vorsicht!

Befindet sich **kein Magnet im Zug**, wird kein Zugschluss erkannt. Das Signal wird nicht automatisch auf Halt gestellt und der Block nicht automatisch frei gemeldet. **Manueller Eingriff erforderlich:** Nach Durchfahrt des Zugschlusses muss das Signal auf Halt gestellt werden (Kippschalter auf „Halt“ und anschliessend zurück auf „Auto“). Anschliessend wird das rückliegende Signal manuell auf Fahrt gestellt (Freiprüfung!).

### ⚡ Warnung!

Fährt der Zug entgegen der Fahrtrichtung, erfolgt die Signalfahrtstellung für den nachfolgenden Zug, obwohl der Abschnitt vom Zug soeben belegt wurde! Fahren entgegen der Fahrtrichtung führt zu Zugskollisionen! **Auf der Blockstrecke nur in Fahrtrichtung fahren!**

### ⚡ Warnung!

Sind mehrere Magnete im Zug, werden zuviele Zugschlüsse erkannt. Die Signalfahrtstellung erfolgt auch für den übernächsten Zug, obwohl der Abschnitt vom Folgezug gerade erst belegt wurde. *Bei ungünstigen Distanzverhältnissen sind Zugskollisionen möglich!* **Jeder Zug darf mit maximal einem Magneten ausgerüstet sein!**